WEIDE UND MELKROBOTER





ERHÖHT DIE EIWEISSAUTARKIE AUF BETRIEBSEBENE

SELBSTVERSORGUNG:

☐ Trockenmasse ✓ Protein

AUF EBENE:

☑ des Betriebes ☐ der Region

BETRIFFT:

☐ Kraftfutter ☑ Grobfutter

☐ Herdenmanagement

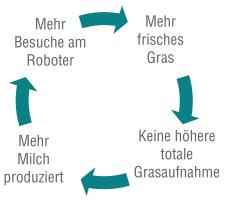
Die Nutzung von Melkrobotern bedingt in der Regel eine Reduktion der Weidehaltung. Die Vereinbarkeit von Melkrobotern und Weidepraktiken ermöglicht es den Anteil an frischem Gras in der Fütterung zu erhöhen und somit die Eiweißautarkie zu steigern und die Futterkosten zu reduzieren.



VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ANWENDUNG

- Weide in einem Block (max. 800m Entfernung)
 - Mit einem Melkroboter im Stall
 - Mit einem Melkroboter auf der Weide
- Weite und praktikable Wege für die Herde
- 20-30 ar Weide/Kuh für eine Vollweideration

Behalte den Teufelskreis bei!



ERWARTETE LEISTUNGEN



- Min. 1,8 Besuche/Tag am Roboter & max. 0,4 weniger als im Winter
- 20 kg Milch/Tag mit 1 kg Energiekonzentrat (individuell und an den Status der Weide angepasst)
- Hohes Produktionslevel pro Kuh (> 8.500 kg Milch/Kuh/Jahr) ist möglich mit einer exakten Ergänzungsfütterung und gutem Weidemanagement





Rotationsweide: geweidetes Gras >2.5 t TM/ Kuh/Jahr für 150-200 Weidetage



Weide ist 45% günstiger als Gras- oder Maissilage, abhängig von der Grasqualität

Arbeit •

Abhängig vom System: Zeitersparnis mit einem Selektionstor

ERFAHRUNGSBERICHTE

« Die Milchproduktion nimmt nicht viel ab. wenn man Weide und Melkroboter kombiniert: von 28 kg Milch auf 26.5 kg/Tag in den Betrieben des AutoGrassMilk Projektes. (Melkfrequenzen von 2.6-2.7 auf 2.3-2.4), was ausgeglichen ist, durch die Einsparungen die man macht. »

Françoise LESSIRE Be, AutoGrassmilk

« Ich kombiniere einen Melkroboter mit Tag- und Nachtweide. Das Selektionstor hilft die Kühe durch den Roboter zu bekommen, aber ich treibe sie am Morgen und am Abend raus. Ich betreibe eine Rotationsweide oder ich wechsel die Koppel jeden 2.-3. Tag. 12 ha sind fest für den Beginn der Weidesaison zugeordnet und nach dem ersten Schnitt Anfang Juli kommen 8 ha hinzu und ich ergänze die Weide mit einem Ballen Heulage pro Tag. »

Damien LEMAIRE Be, Ardenne, BIO



Fütterung im Stall begrenzen

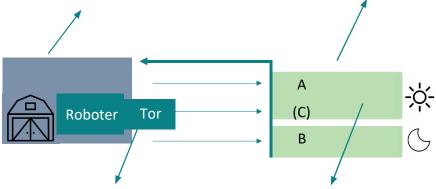
Lass die Kühe hungrig raus gehen.

Halte ein dynamisches System bei!

Rotationsweide ist perfekt angepasst an:

- Grasqualität --> hohe Milchleistungen
- Kurzes Gras --> fördert den Gang zum Melkroboter.

Frisches Gras ieden Tag verfügbar (neue Koppel oder den Zaun weiter stecken).



Mit oder ohne Selektionstor

Die Bewegung der Herde wird durch ein Selektionstor ermöglicht. selbst wenn der Landwirt die Kühe zurück in den Stall bringt.

Mehrere Koppeln, mehr Milch

Die Weiden sind in 2-3 Koppeln aufgeteilt (ABoder ABC-System) mit einem oder 2 Koppeln für den Tag und einer Koppel für die Nacht.

SYNERGIEN MIT ANDEREN VERFAHREN

- Optimierung der Weide
- **Gutes Herdenmanagement**

WEITERE INFORMATIONEN

- AutoGrassMilk EU-Projekt zur Kombination automatischer Melksysteme mit der Weidehaltung, Kohnen H. Conter G., Kloecker D., Steichen P., Grasland- und weidebasierte Milchproduktion - Band 16 S.119-122, 2014
- Projekt AutoGrassMilk, https://autograssmilk.dk/, 2013-2015

Autoren: CRA-W und Idele

Folgen Sie uns:

> auf unsere Interseite www.autoprot.eu

> auf_facebook

Juni 2021

Layout : Isabelle GUIGUE, Idele Réf. 0021 302 013























